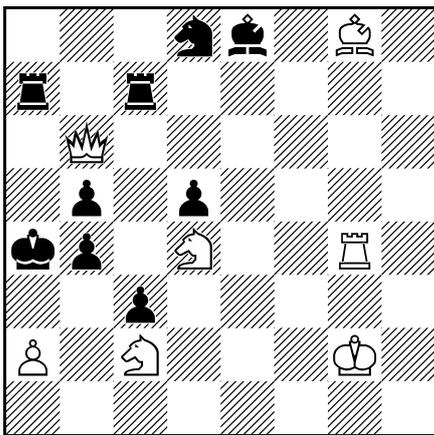


Liebe Löser, beim Zweizüger muss man Verführungen und Lösung in Beziehung setzen, der Dreizüger ist eine Korrektur einer Aufgabe, die vor bald 150 Jahren erschien, beim Vierzüger geht es um Batteriespiel und der Sechszüger ist hoffentlich noch original. Die Hilfsmatts sollten lösbar sein und das Selbstmatt ist etwas für die Spezialisten – viel Spaß beim Lösen.

2024/61

Jürgen Gelitz

Darmstadt



#2

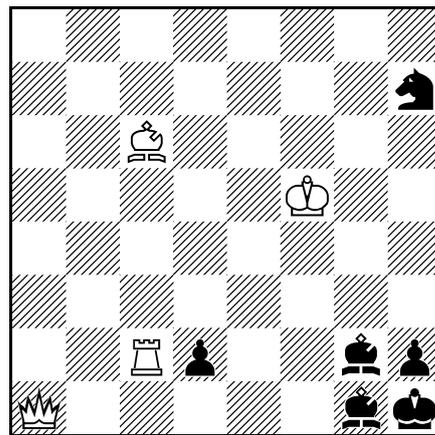
(7+9)

2024/62

Hanspeter Suwe

Winsen

nach S. Schett & S. Gold (1876)



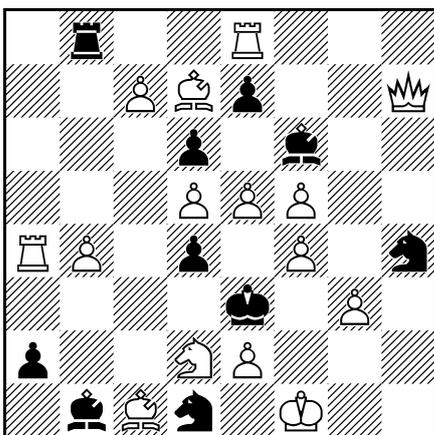
#3

(4+6)

2024/63

Michael Herzberg

Bad Salzdetfurth



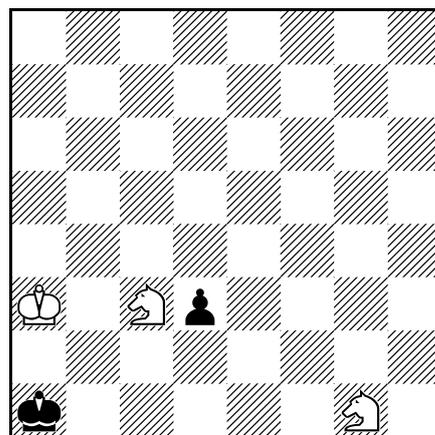
#4

(15+10)

2024/64

Claus Grupen

Siegen

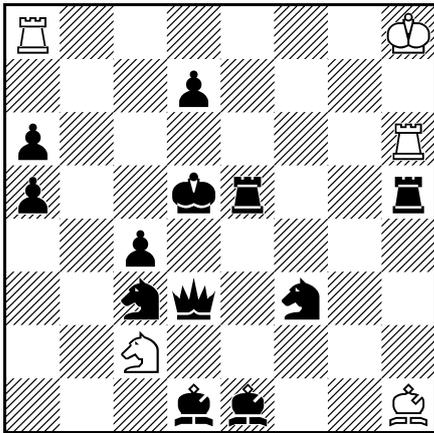


#6

(3+2)

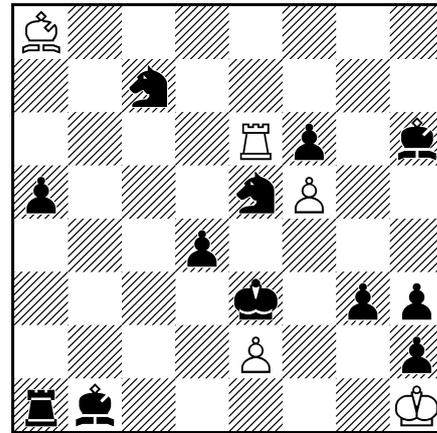
Lösungen und Kommentare bitte an: winusm@web.de
oder Winus Müller, Segeberger Straße 51, 23812 Wahlstedt

2024/65
Alexander Pankratiew &
Ivan Antipin (Russland)



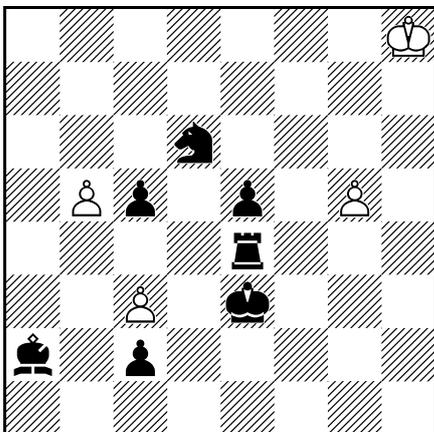
h#2 (5+12)
3 Lösungen

2024/66
Christopher Jones
(England)



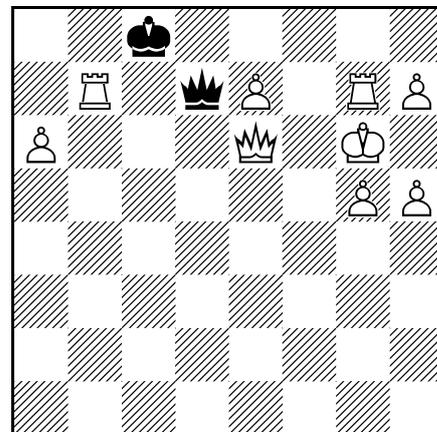
h#3,5 (5+12)
2 Lösungen

2024/67
Valery Barsukow
(Russland)



h#4 (4+7)
b) sBb5

2024/68
Anatoly Stepochkin
(Russland)



s#13 * (9+2)

Lösungen zu SSH 07/2024

Bei Aufgabe 2024/46 (Jürgen Gelitz) lautet die Lösung **1. Lc4!** (dr. 2. Tb5#) mit den Varianten **1. ... Ld6/T:b3/Ld5/T:c4** **2. Db6#/S:b3#/D:d5#/T:c4#**. „Ein wenig schade, dass 1. Le4 auf ziemlich grobe Weise widerlegt wird“ (Baldur Kozdon). „Zunächst mal existiert gar kein Schnittpunkt auf e4, weshalb 1. Le4? T:e4! für die Tonne ist. 1. Ka5? Ld6! zeigt ein anderes dringendes Problem. Und

1. Sc4? T:b3 geht auch nicht, also 1. Lc4! Ein wenig Rungewechsel, aber mir fehlt der Pfeffer. 2/III“ (Hauke Reddmann). „Nur der weiße Läufer kann den Turm auf b4 auf c4 entfesseln“ (Manfred Nieroba). „mit zahlreichen Verführungen“ (Claus Grupen). Die Intention des Autors war ein zweifacher Drei-Phasen-Mattwechsel in Satzspiel, Verführung und Lösung, so dass auf 1. ... Ld5 2. D:f8# / Db6# / D:d5# und auf 1. ... Ld6 2. Da5# / D:d6# / Db6# folgen.

„Überraschenderweise kann bei Aufgabe 2024/47 (Leonid Makaronex) nur Zugzwang helfen: **1. Sd3! (ZZ) e:f5 2. Sb4 ~ 3. D:d5#, 1. ... L:c3 2. b:c3 (dr. 3. D:e5#) Sf7 3. e:f3#, 1. ... Lf~ 2. T:f4+ e:f4 3.D:f4# und 1. ... b4 2. Tc4 (dr. 3. D:e5#) d:c4 3. Dc6#**“ (Manfred Nieroba). „Unerwartete Zugzwang-Einleitung und gute Abspiele. Die Wendungen mit den Damenmatts auf c6 und g6 gefallen besonders!“ (Baldur Kozdon).

„Bei der Aufgabe 2024/48. (Gunter Jordan) benötigt man die genaue Staffellung der Angriffszüge. Am Ende wird der weiße Läufer nicht mehr gebraucht: **1. Ta4! S:a4 2. h3! e5 3. Ld5 e1S 4. Lc4 Sf3 5. Le2 e4 6. Sf4+ Kh4 7. Tg4#**“ (Baldur Kozdon). „Der Bauer auf e2 wird nach Ablenkung des Springers auf c5 zu einer Unterverwandlung gezwungen, so dass er später nicht mehr als Dame gegen die Drohungen eingesetzt werden kann“ (Manfred Nieroba). „So erfüllen sich Wünsche!“ (Eberhard Schulze). „Warum man den Bauern unterverwandeln muss, merkt man erst spät“ (Claus Grupen).

„Auch so etwas "Kleines" (Aufgabe 2024/49) tut Großmeister Franz Pachl nicht ohne Allumwandlung: **a) i) 1. Da5 b8S 2. Kb5 D:c6# ii) 1. Kc5 b8L 2. Kb6 D:a7# b) i) 1. Df8 g:f8T 2. Ke7 D:f6# ii) 1. Tgf8 g:f8D 2. Kc7 Db8#**“ (Eberhard Schulze). „Dreh-AUW“ (Achim Schöneberg). „Die Lösungen zeigen eine Allumwandlung desselben weißen Bauern in zwei verschiedenen Zugrichtungen. Diese Zwillingsbildung ist originell, aber angesichts der vielen bereits existierenden AUW-Darstellungen und vor allem der Ähnlichkeit der Abspiele mit den S- und T-Umwandlungen hinterlässt dieses Stück keinen großen Eindruck. Und in jeder Lösung stehen am Ende mindestens zwei schwarze Steine herum“ (Peter Schmidt). „Eine Brettdrehung vervollständigt die AUW. Sehr schön und ökonomisch“ (Manfred Nieroba). „Diese Art der AUW habe ich noch nicht gesehen“ (Claus Grupen).

„Die Aufgabe 2024/50 (Peter Schmidt) ist zwar eine Miniatur, aber es fehlt eben die L-Umwandlung zur AUW: **a) 1. Tf8 ef8D 2. Ke5 Df4# b) 1. Tc8 Kf6 2. Tc5 e8S# c) 1. Td8 ed8T 2. Ke7 Sc6#**“ (Manfred Nieroba). „3/4-AUW; schade, dass b) nicht auch noch ein IM geworden ist“ (Achim Schöneberg). „Ein ausge-

sprochen hübsches Terzett!“ (Baldur Kozdon). Der Autor wollte natürlich eine 75%-AUW darstellen – passend zum Anlass. Weiterhin merkt er an, dass es eine h#2-Miniatur mit drei Umwandlungen desselben weißen Bauern auf drei verschiedenen Feldern in drei verschiedene Figuren nebst Matt des schwarzen Königs auf drei verschiedenen Feldern in der Brettmitte wohl bisher nicht gegeben hat.

Bei der Aufgabe 2024/51 (Evgeny Gavriliv) gibt es die beiden Lösungen **a) 1. ... T:g3 2. Tg4 Tc3 3. Taf4 Tc5# und b)1. ... L:c4 2. De5 Le2 3. Lf4 Lg4#**. „In a) Turm-Turm-Bahnung, in b) Dame-Läufer-Bahnung. Die weißen Anfangsschläge sind recht grob. In a) kann der schwarze Läufer entfernt werden, in b) der schwarze Turm auf a4. Insofern sind die Verstellungen auf f4 durch den schwarzen Turm bzw. den schwarzen Läufer eigentlich keine. Die hintere Bahnungsfigur blockt jeweils nur ein Fluchtfeld“ (Achim Schöneberg). „Gegenseitige Verstellung von Turm und Läufer, die zusätzlich auch noch blockt“ (Manfred Nieroba). „a) ist etwas langweilig“ (Claus Grupen).

Die Lösungen von Aufgabe 2024/52 (Pankratiew & Antipin) sind **a) 1. Sf3 Kg6 2. T:g7+ Kf6 3. Tg4 e3# b) 1. Se3 Ld4 2. Tf7 Kh4 3. Tf5 f:e3#**. „2x Bauernmatt auf e3. Habe ich außer den MM noch etwas übersehen?“ (Achim Schöneberg). „Das Auffinden der Lösungen war gar nicht so einfach. Zwei schöne Springerzüge leiten die Zugfolgen ein, zweimal eilt der schwarze Turm zum Block für das Mustermatt herbei. Wie schade, dass man den schwarzen Bauern auf h6 braucht“ (Peter Schmidt). „Kleine Mattbildspielerei mit Turmblocks“ (Manfred Nieroba).

„Die eindrucksvollen Mattbilder von Aufgabe 2024/53 (Jozef Holubec) erhält man nach **a) 1. Dh5+ Kg8 2. Lc4+ Kf8 3. Df5+ Ke8 4. Lf7+ Kf8 5. Lb3+ Ke8 6. La4+ D:a4 7. De6+ Kf8 8. Tf7+ Kg8 9. Dg6+ Kh8 10. Ld4+ D:d4#** sowie in **b) 1. Df6+ Kg8 2. Dg6+ Kh8 3. Lg7+ Kg8 4. Le5+ Kf8 5. Dg7+ Ke8 6. Dd7+ Kf8 7. Ld6+ Kg8 8. Df7+ Kh8 9. Tb8+ D:b8 10. Le5+ D:e5#**“ (Claus Grupen).